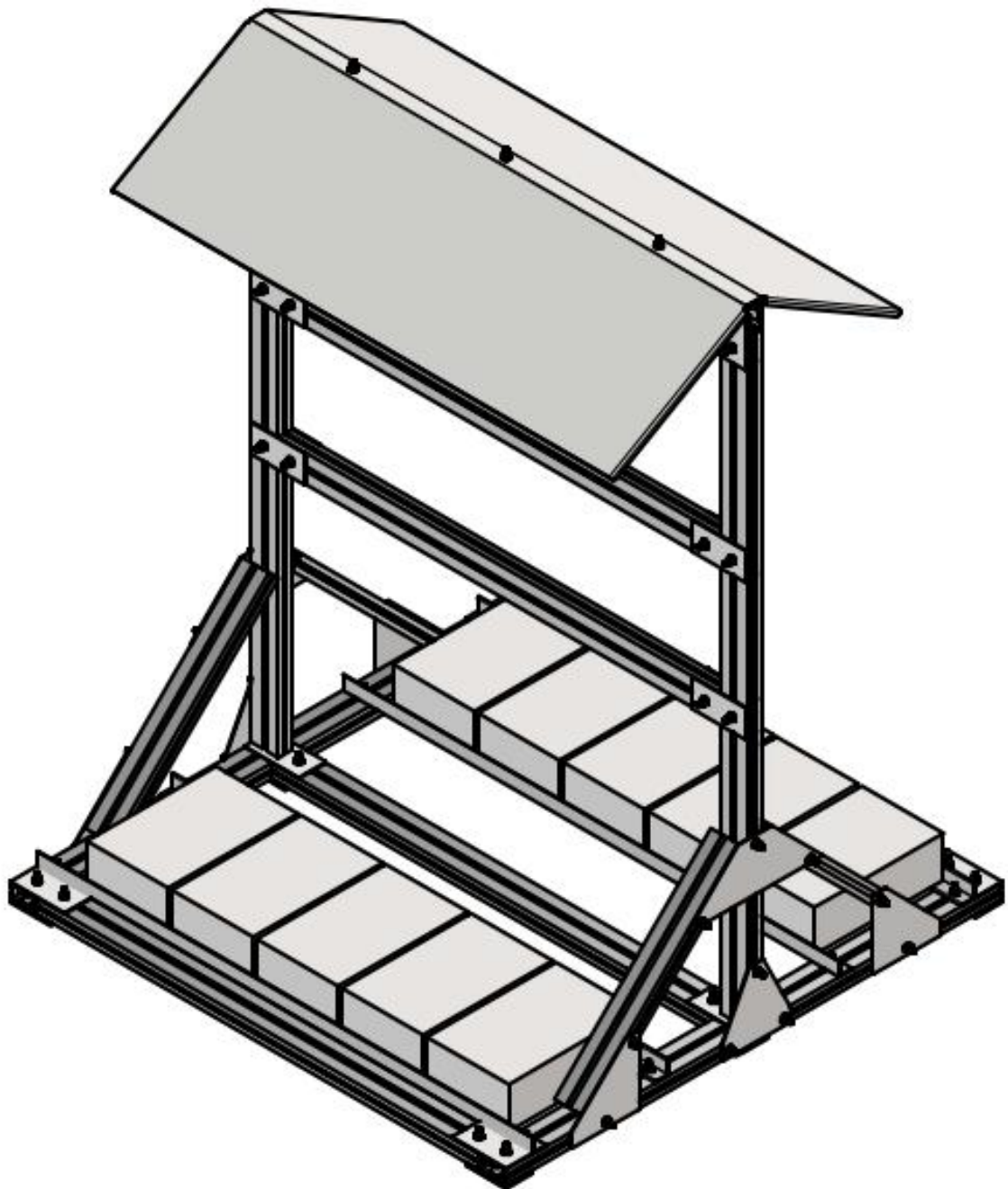
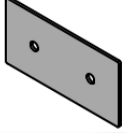
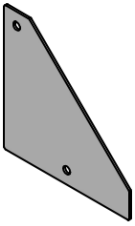
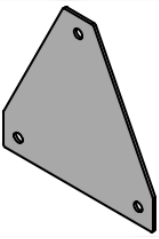


MONTAGEANLEITUNG FÜR STÄNDER L-06



Bei der Herstellung wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass Sie ein qualitativ hochwertiges Produkt erhalten, das zugleich montagefreundlich ist. Diese Anleitung enthält Richtlinien für die fachgerechte Montage der Bauteile der Montagekonstruktion, ersetzt jedoch kein Projekt und stellt auch keinen Projektentwurf dar. Der Monteur, der die Montage durchführt, muss für die Aufgabe entsprechend geschult und qualifiziert sein. Die Gesamtverantwortung für die korrekte Montage liegt beim Monteur, der eine richtige Konstruktionsart wählen sollte.

1. Liste der Bestandteile des Bausatzes

POSITION	BESCHREIBUNG	MENGE	LÄNGE	ANSICHT
1.1	Basis (Profil K-25)	2	1460 mm	
1.2	Querstange (Profil K-25)	5	1300 mm	
1.3.	Säule (Profil K-25)	2	1760 mm	
1.4.	Oberer Balken (Profil K-25)	1	1460 mm	
1.5	Strebe (Profil K-25)	4	651 mm	
1.6.	Winkelhalterung unter Ballast (Profil K-26)	4	1460 mm	
2	Verbindungsstück L-06-01	18	-	
3	Blech L-06-02	4	-	
4	Blech L-06-03	2	-	

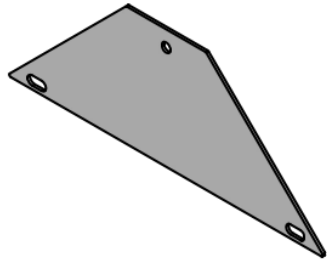
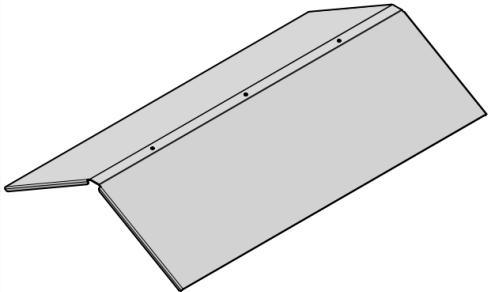
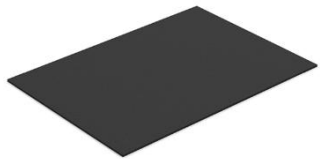
5	Blech L-06-04	2	-	
6.	Gebogenes Blech L-06-01	1	-	
7	T-Schraube K-19-30	75	-	
8	Mutter K-21	75	-	
9	Gummiplatte K-98-10	6.	-	

Tabelle 1. Bestandteile des Sets

2. Verschraubung des Sockels mit den Profilen **1.1;1.2** und den Befestigungselementen **2;**, wie in den Bildern 1 und 2 dargestellt. Die Muttern mit einem Mindestdrehmoment von 40Nm anziehen.

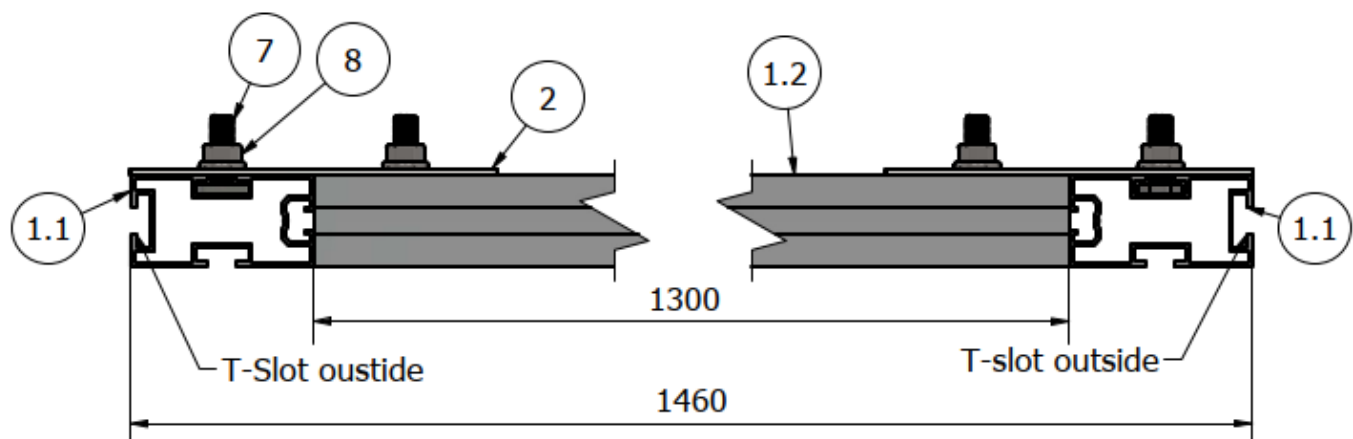


ABB. 1 Einrichten der Basisprofile

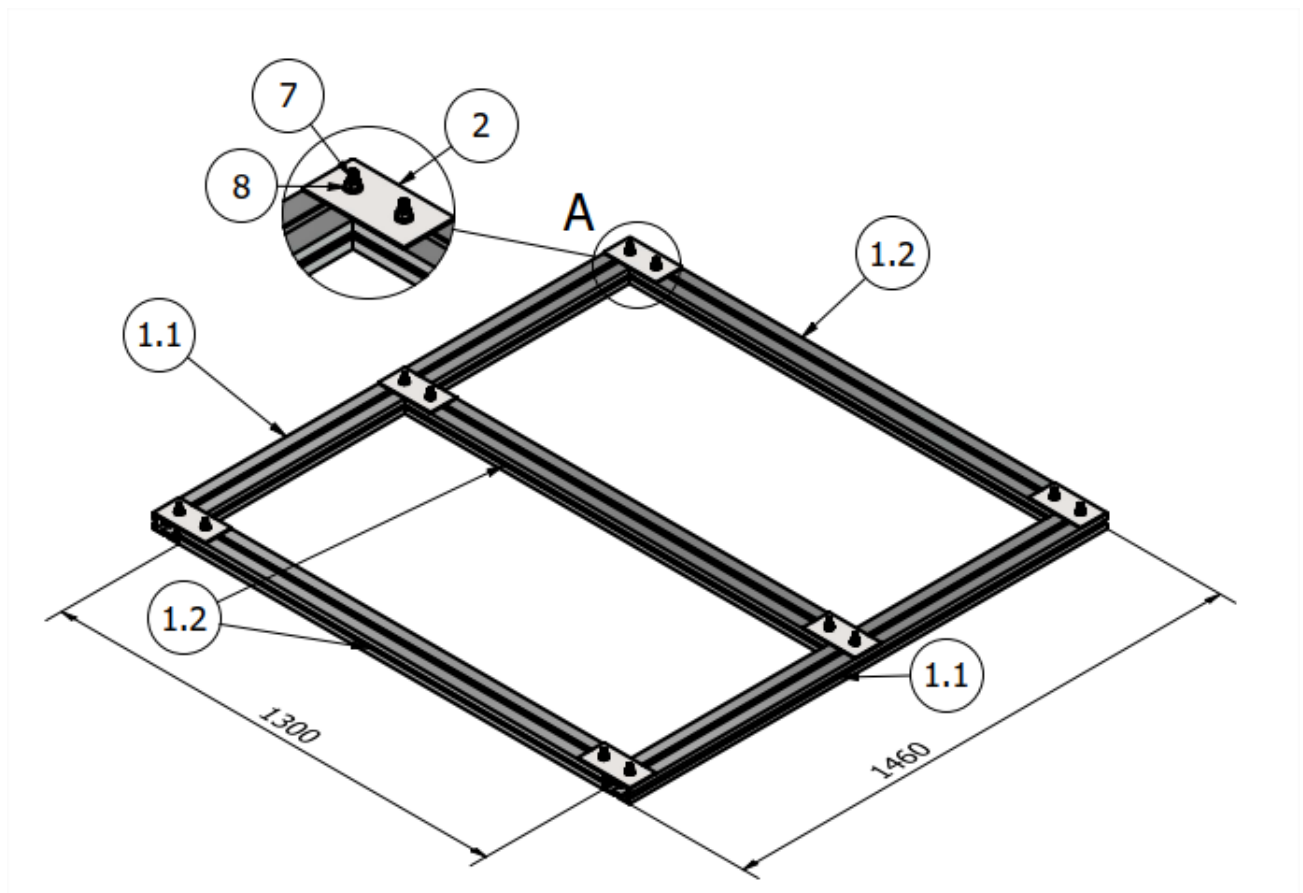


ABB. 2 Verdrehen der Basis

3. Drehen Sie die Basis um und kleben Sie die Gummiplatten **9** wie in Abbildung 3 gezeigt auf.

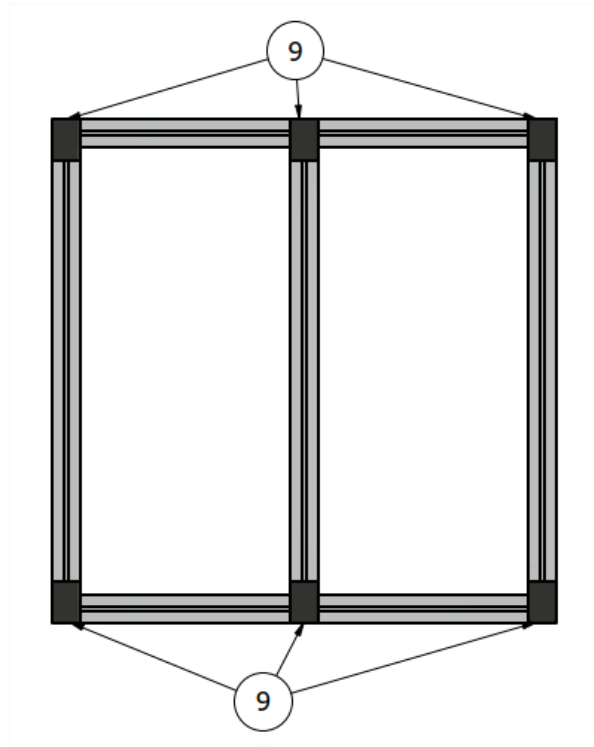


ABB. 3 Verkleben der Gummiplatten

4. Schrauben Sie die vertikalen Pfosten **1.3** mit Hilfe des Blechs 4 an den Sockel, wie in Abb. 4 gezeigt.

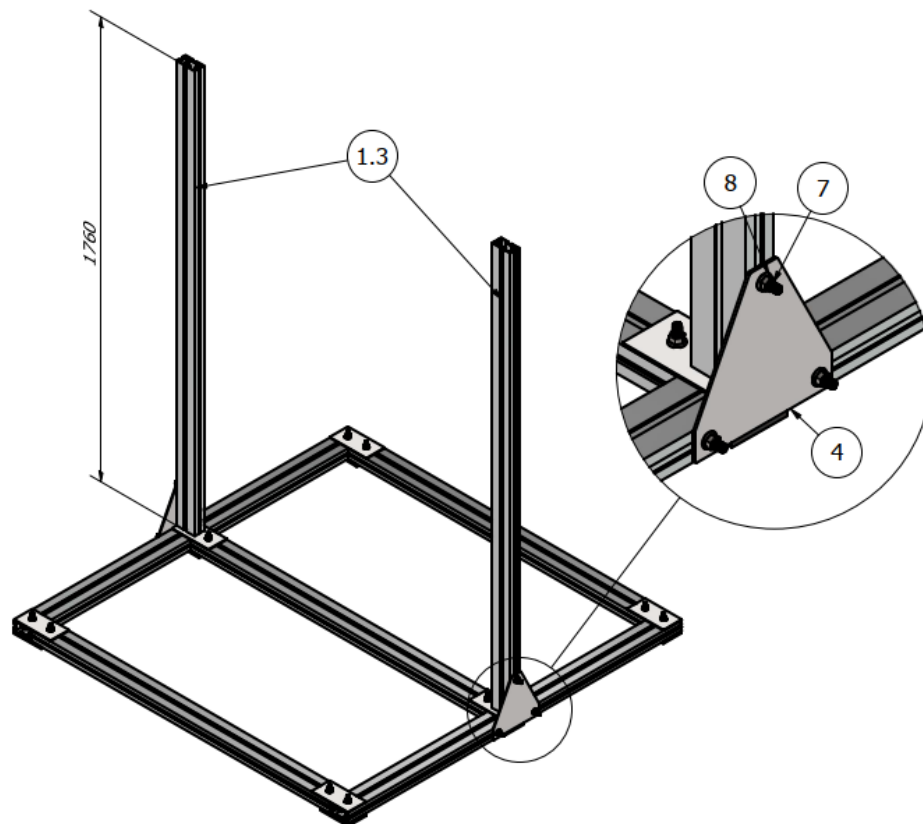


ABB. 4 Einbau der vertikalen Säulen

5. Schrauben Sie den oberen waagerechten Balken **1.4** mit den Verbindungselementen **2** an, wie in Abb. 5 gezeigt.

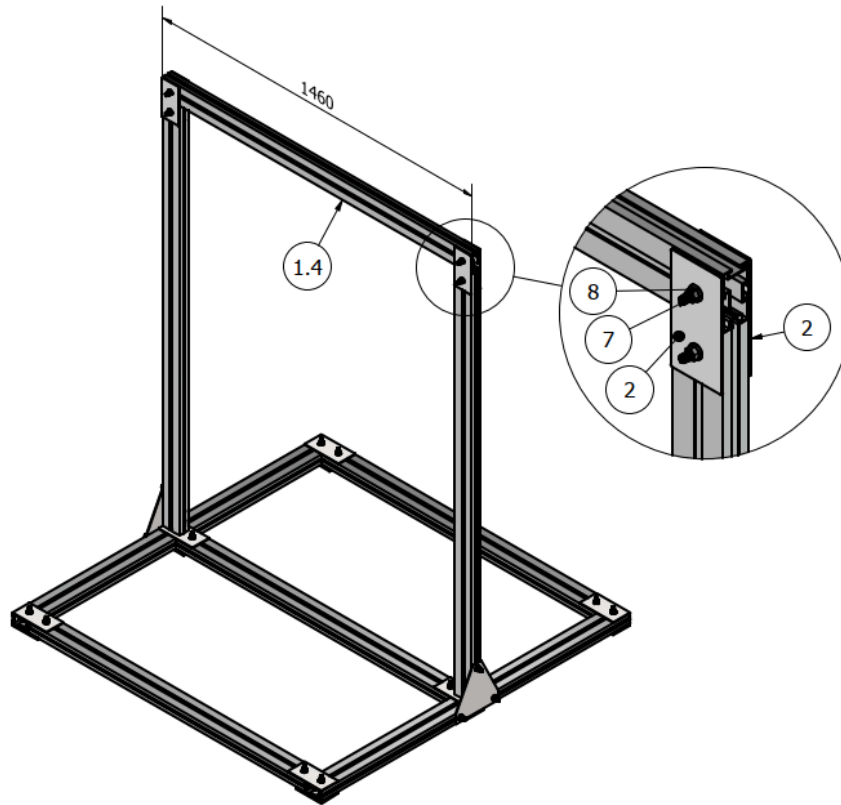


ABB. 5 Montage des horizontalen Oberbalkens

6. Verschrauben Sie die Streben **1,5** mit den Platten **3** am Sockel wie in Abb. 6 gezeigt. Halten Sie den Strebenwinkel von 45 Grad ein.

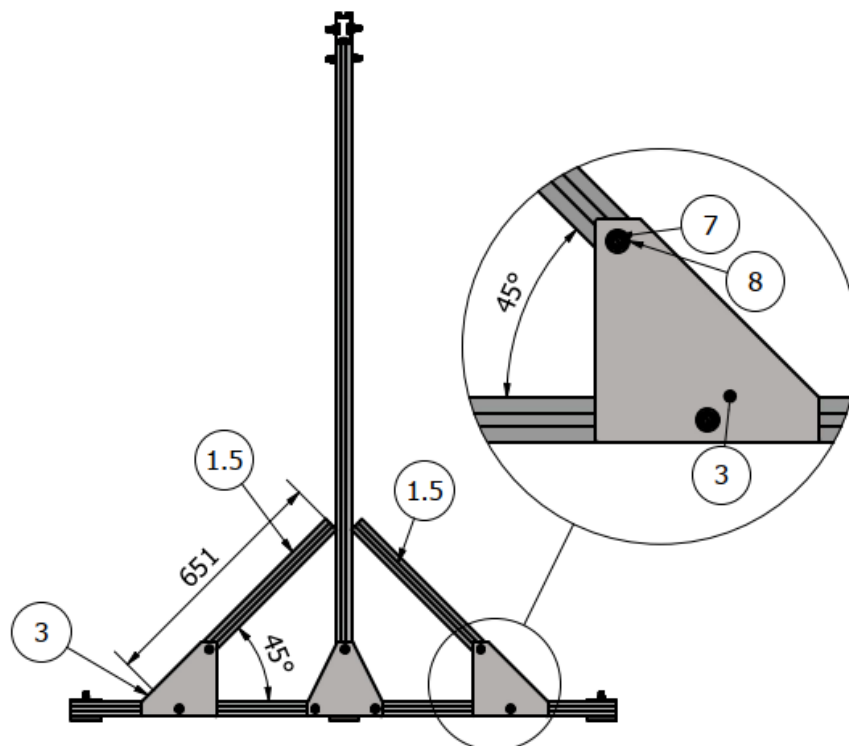


ABB. 6 Zusammenbau der Streben mit dem Sockel

7. Verschrauben Sie die Streben **1,5** mit der Platte **5** an den vertikalen Säulen, wie in Abbildung 7 dargestellt.

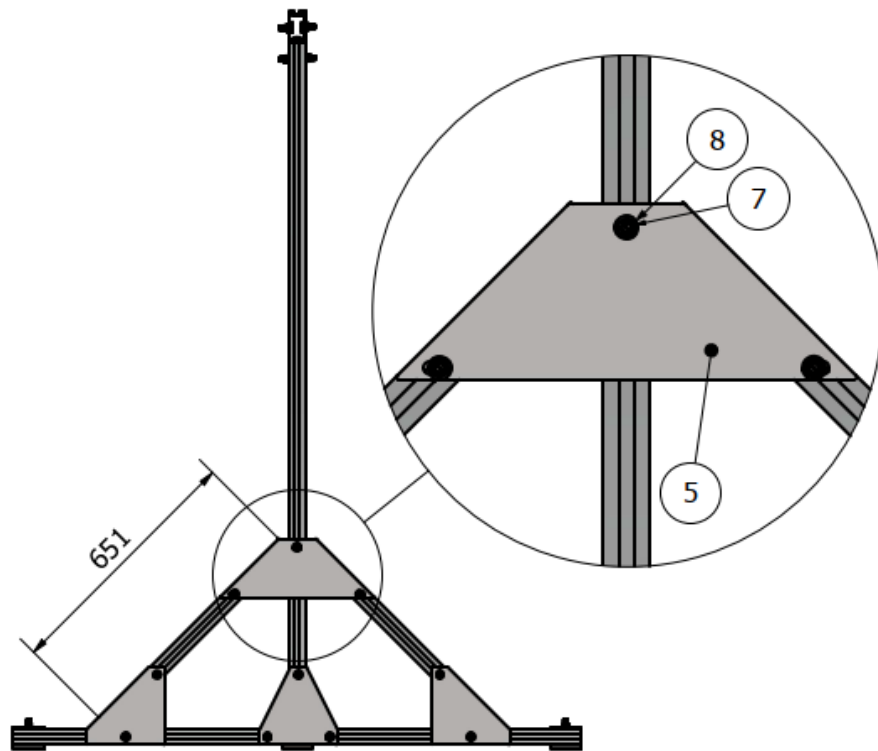


ABB. 7 Verschraubung der Streben an den Säulen

8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für die andere Seite des Ständers.

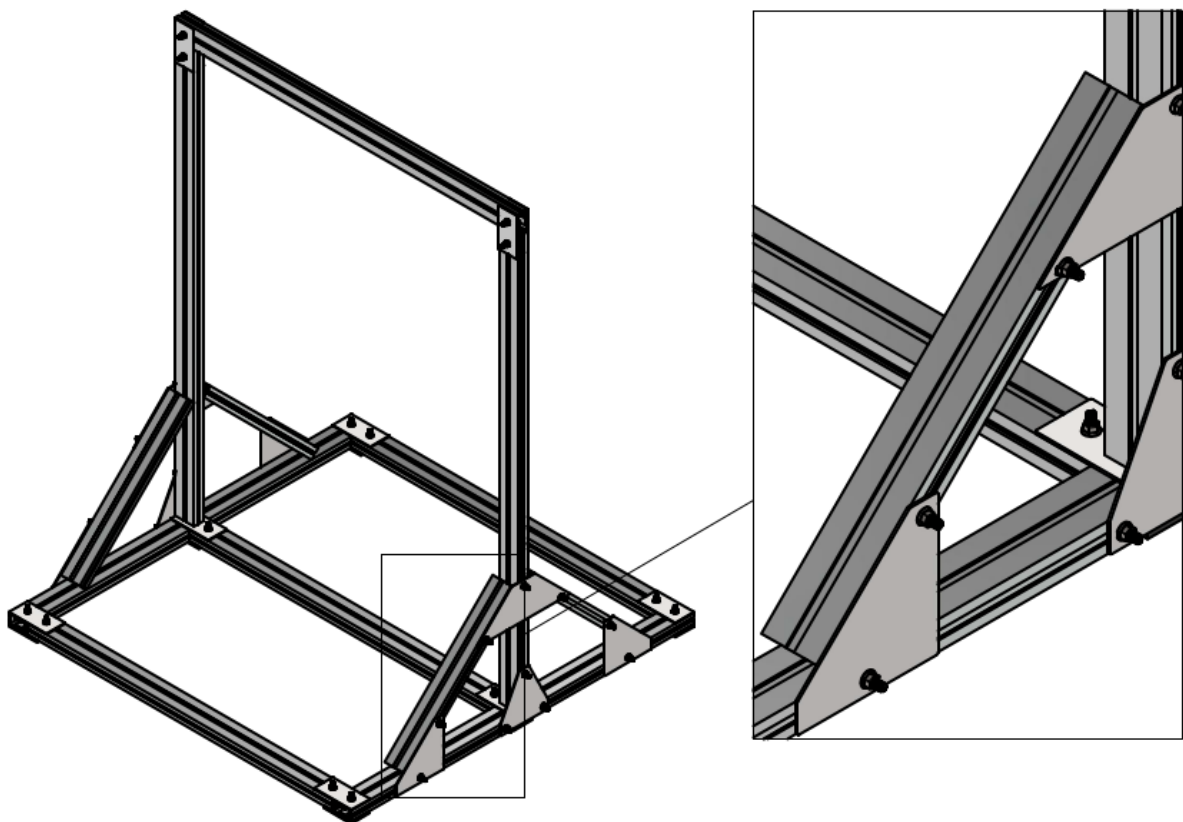


ABB. 8 Struktur mit eingeschraubten Stegen

9. Verschrauben Sie die Querstreben **1.2** mit den Befestigungselementen **2** wie in Abb.9 gezeigt.

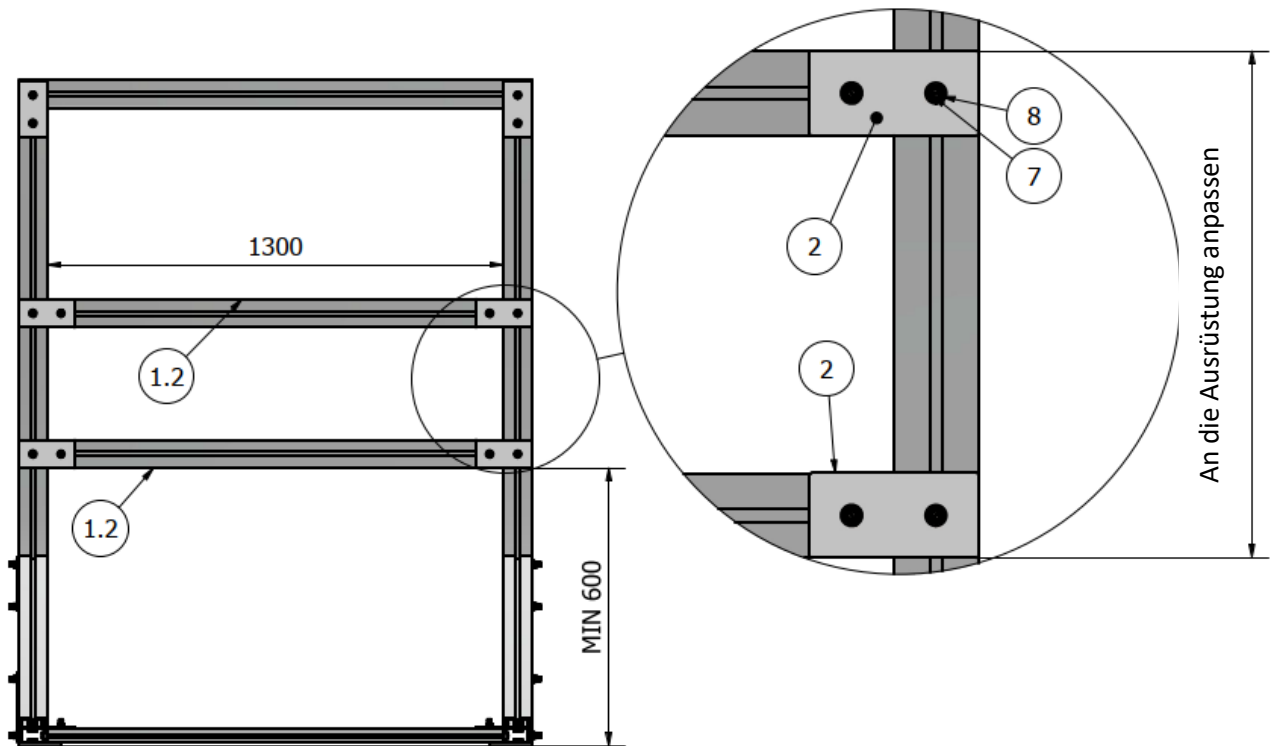


ABB. 9 Montage der Querstangen

10. Ziehen Sie alle Muttern mit einem Drehmoment von 40 Nm an.
 11. Montieren Sie die Haube **6** und ziehen Sie sie von oben mit einem Drehmoment von 40Nm an.

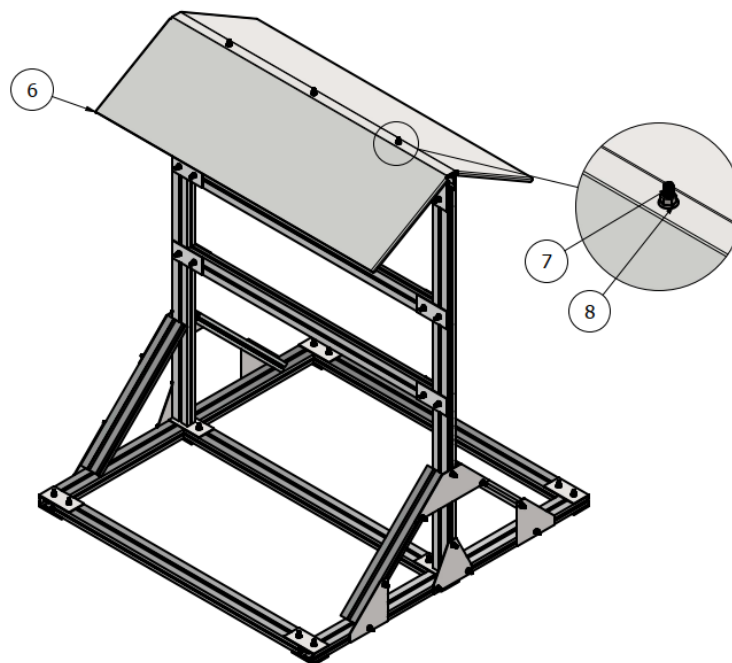


ABB. 10 Montage der Kabinenhaube

12. Montieren Sie die Winkel unter dem Ballast **1.6** wie in Abb. 11 gezeigt.

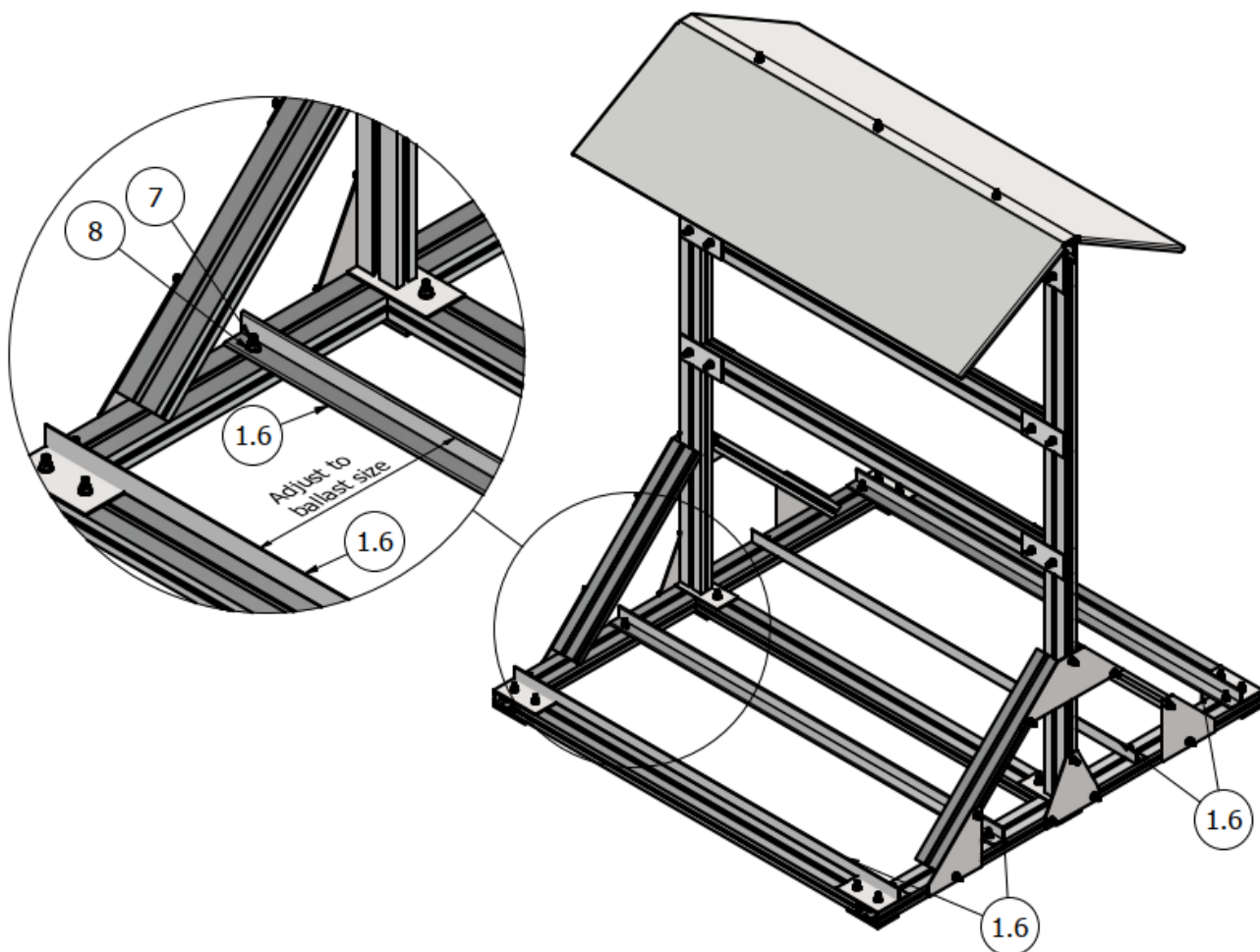


ABB. 11 Einbau von Ballastwinkeln

13. Auf die Tragwinkel gleichmäßig einen geeignet gewählten Ballast (empfohlen: Straßenbeton-Blöcke) mit einem Gewicht von mind. 100 kg pro Seite der Konstruktion (insgesamt mind. 200 kg) auflegen, wie in Abb. 12 dargestellt. **Die angegebenen Werte sind Mindestwerte; das endgültige Ballastgewicht und dessen Verteilung sind mit einem Statiker abzustimmen**, der — unter Berücksichtigung der Anzahl und des Gewichts der montierten Wechselrichter, der Dachart sowie der örtlichen Wind- und Schneeverhältnisse — die erforderliche Ballastierung der Konstruktion festlegt.

ACHTUNG!

Die oberste Schicht der Dacheindeckung muss die entsprechenden Festigkeitsanforderungen erfüllen, d. h. das Gewicht der Konstruktion samt den montierten Wechselrichtern und der zusätzlichen Ballastlast tragen können. Für die Prüfung der Tragfähigkeit des Daches sowie die Anpassung des Ballasts an die örtlichen Gegebenheiten ist das ausführende Montageunternehmen verantwortlich. Eine unzureichend ballastierte Konstruktion darf nicht dem Wind ausgesetzt bleiben.

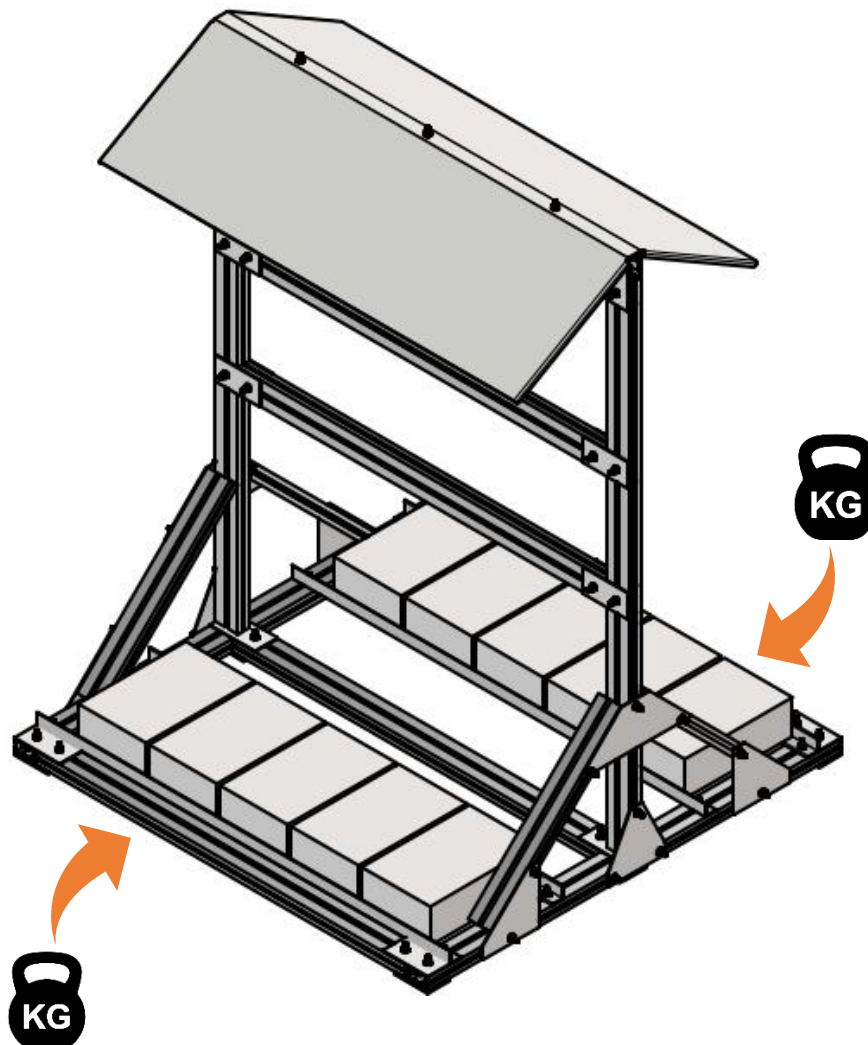


ABB. 11 Ballastanordnung

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt von
KENO Sp. z o.o. entschieden haben.